



Jahresbericht
Werkschule Grundhof 2025

VORSTAND

Präsident: Daniel Baeschlin
Chemiker, Bubendorf

Pädagogik: Gabriela Täschler
Sozialarbeiterin, Ellighausen

Liegenschaft: Rolf Froese
Teamleiter, Winterthur

Rechtliches: Katja Cavalleri Hug
Juristin, Winterthur

Pädagogik: Ljiljana Ilic
Schulleiterin, Pfäffikon

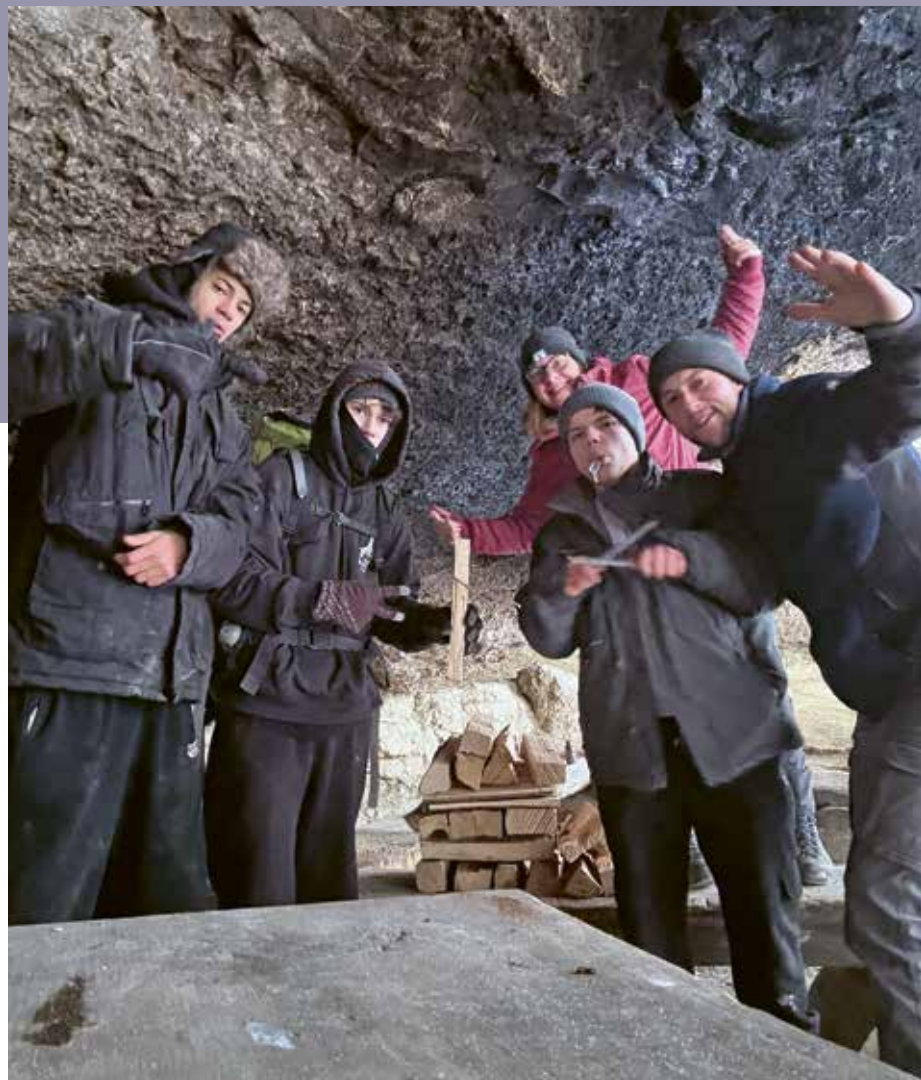
Finanzen: Beat Höhener
Interim-Manager, Arlesheim

Vereinspräsident

Zum zweiten Mal erscheint der Jahresbericht im neuen Gewand und steht für den stetigen Wandel, in dem wir uns befinden.

Dieser wird von Vorstand gemeinsam mit der Leitung bewusst gestaltet und zeigt sich etwa in neuen schulischen Strukturen oder der Einführung der Arbeitszeiterfassung. Gleichzeitig bringt der Wandel eine klarer gefasste Vorstandsarbeit explizite Definitionen von Verantwortlichkeiten und Aufgaben zwischen Vorstand, Leitung und Mitarbeitenden. Der Vorstand will dieses Governance-Modell dokumentieren, erklären und im Austausch mit Mitarbeitenden und Vereinsmitgliedern weiterentwickeln. Treiber dieser Veränderungen sind die zunehmend komplexen, externen Rahmenbedingungen sowie die Wandlung von einer historisch gewachsenen Pionierinstitution zu einer modernen, gemeinnützigen Organisation.

Grundsätzlich bleibt der Grundhof geprägt von einer Pädagogik, die auf Beziehung, Verlässlichkeit und konsequente Lösungsorientierung setzt – ein Ansatz, der historisch gewachsen ist und zentral bleibt. Er ist im adaptieren Rahmenkonzept beschrieben (www.grundhof.ch). • **Daniel Baeschlin, Präsident Verein Werk-schule Grundhof**



JUGENDLICHE

Jannick, 3. Oberstufe
August 2023 – Juli 2025

Can, 1./2. Oberstufe
seit August 2024

Dzenan, 2. Oberstufe
September 2024 – Juni 2025

Livio, 2. Oberstufe
seit August 2025

Elouan, 3. Oberstufe
September 2023 – Juli 2025

Angel, 2./3. Oberstufe
seit August 2024

Robin, 2./3. Oberstufe,
seit Januar 2025

Arian, 3. Oberstufe
seit Oktober 2025

Rayan, 3. Oberstufe
Februar 2024 – Juli 2025

Nicola, 3. Oberstufe
August 2024 – Juli 2025

Mauro, 1./2. Oberstufe
seit Mai 2025

Jordan, 1. Oberstufe
29.10. – 05.11.2025

Jahresrückblick

Wir haben das Schuljahr mit drei freien Schulplätzen begonnen, weil es trotz vieler Anfragen aus unterschiedlichsten Gründen zu keinen weiteren Aufnahmen gekommen ist. Finanziell begleitete uns diese Herausforderung das gesamte Jahr hindurch und veranlasste uns, unser Angebot und unsere Vorgehensweise bei der Besetzung unserer Plätze zu überdenken. Die anwesenden Schüler erhielten dafür mehr Zeit und Unterstützung sowie eine ruhigere Atmosphäre.

Auf das neue Schuljahr hin stiess Rebecca Faes zu unserem Team. Mit ihr liessen wir die Erlebnispädagogik wieder aufleben, was für die Beziehungsarbeit sehr wertvoll ist.

Ich selbst begann meine Ausbildung zum LOA-Trainer über das ZLB. Ich möchte die lösungsorientierte Haltung und das lösungsorientierte Arbeiten im engen Zusammenspiel von Schule und sozialpädagogischer Betreuung sowohl erhalten wie auch weiterentwickeln. Die sieben Annahmen des LOA werden immer wieder ihren Weg in unseren Jahresbericht finden. Sie beschreiben und erklären, wie Lebenswelten und Menschen sich aufeinander beziehen sollten. Dies ist jedoch nur möglich, wenn ein klarer Rahmen gesetzt ist.

Im Herbst fanden die Aufsichtsbesuche von VSA und AJB statt – dieses Jahr getrennt, was für uns einen Mehraufwand bedeutete. Der Aufsichtsbesuch des AJB war sehr konstruktiv und von viel Wohlwollen geprägt. Der Aufsichtsbesuch durch das VSA war für uns etwas herausfordernder und zeigte Entwicklungsfelder unserer Institution auf. «Probleme sind Herausforderungen, die jeder Mensch auf seine persönliche Art zu bewältigen versucht.» Wir wollen uns in der Folge kritisch hinterfragen und gleichzeitig das Sinnhafte unserer Leitsätze und Wertvorstellungen bewahren. Gemäss LOA wollen wir weiterhin viel von dem tun, was uns über die letzten Jahrzehnte sehr gut gelungen ist.

Die im letzten Jahresbericht erwähnten Entscheide bezüglich Unterrichtsstruktur und Arbeitsplanung fordern unsere Mitarbeitenden heraus. Wir bewegen uns immer wieder ausserhalb unserer Komfortzone – und das ist auch gut so. Man könnte in diesem Zusammenhang sogar so mutig sein und eine Annahme des LOA folgendermassen umformulieren: «Nichts ist immer gleich – Auflagen deuten auf Lösungen hin.»

TEAM

Franco Radaelli
Arbeitsagoge
seit August 2007

Lisa Bienz
Sozialpädagogin
seit Oktober 2018

Nicola Isler
Sozialpädagogin in Ausbildung
seit August 2021

Dominik Frei
Sozialpädagogin
seit April 2024

Rebecca Faes
Sozialpädagogin
seit August 2025

Tom Frei
Heilpädagogin / Stv. Leiter
seit Januar 2013

Jan Widmer
Arbeitsagoge
seit August 2020

Brigitte Peyer
Verwaltungsassistentin
seit Januar 2023

Anja Grunder
Sozialpädagogin
seit August 2024

Sebastian Herzog
Arbeitsagoge
seit Februar 2013

Sabrina Frei
Sachbearbeiterin
seit Oktober 2021

Micha Bälteli
Leiter
seit Mai 2023

Philippe Baxter
Sozialpädagoge
seit August 2024

Elouan, Jannick und Rayan haben im Rahmen unserer betreuten Wohnplätze mit integrierter Sonderbeschulung erfolgreich das dritte Schuljahr abgeschlossen, ebenso Nicola, der als erster reiner Tagessonderschüler bei uns war. Als einziger Tagessonderschüler nimmt man eine besondere Rolle in Bezug auf die Gruppenzugehörigkeit ein. Wir waren uns nicht sicher, ob dieses Experiment gelingen würde. Es war jedoch schön zu sehen, wie er als vollwertiges Mitglied der Jugendlichengruppe galt, von ihnen aufgenommen, geschätzt und in seiner Abwesenheit vermisst wurde. Er selbst hat mit seiner gewinnenden Art wesentlich dazu beigetragen.

Ich gratuliere allen vier Jugendlichen von Herzen zu ihrem erfolgreichen Abschluss und wünsche ihnen viel Glück auf ihren eingeschlagenen Pfaden.

Das beim Kanton eingereichte Rahmenkonzept der Werkschule Grundhof wurde am 19.12.25 gutgeheissen – ein schönes Weihnachtsgeschenk!

Das beliebte traditionelle Skilager wurde 2025 leider ausgesetzt. Aber mit viel Freude dürfen wir verkünden, dass es ab 2026 wieder regelmässig stattfinden wird.

Nach Janice Marturano (Mindful Leadership. Ein Weg zu achtsamer Führungskompetenz, 2015) «führen wir ein eiliges, fragmentiertes und komplexes Leben und verlieren scheinbar allzu leicht die Fülle und das Engagement, die ein Dasein im gegenwärtigen Moment mit sich bringt». Sie sagt, dass wir ein Leben «ununterbrochener teilweiser Aufmerksamkeit» führen, immerzu abgelenkt sind, wodurch unter anderem Konzentration und Produktivität sinken und auch die Kontaktfreudigkeit nachlässt.

«Wie die Gehirnforschung unlängst gezeigt hat, braucht das Gehirn Zeiten der Langsamkeit, um in den Zustand der Kreativität zu kommen.» Ich wünsche mir, dass es uns in der Begegnung mit den oben beschriebenen Phänomenen als Team und in der Zusammenarbeit mit den Schülern immer wieder gelingt, Inseln der Ruhe und gelingender Beziehungsmomente zu schaffen. Ich wünsche mir, dass wir nie aufhören, nach kreativen Lösungsansätzen zu suchen und uns weiterhin auf die nächsten Schritte zu konzentrieren. • **Micha Bälteli, Leiter Werkschule Grundhof**

JAHRESRECHNUNG

Die Jahresrechnung ist über den QR-Code abrufbar. Detailliertere Informationen dazu präsentieren wir an der Mitgliederversammlung.

Das Volksschulamt (VSA) hat das Finanzierungsmodell geändert und eine Standardpauschale eingeführt. Für kleine Sonderschulheime wie unseres bringt dieses Modell jedoch finanzielle Herausforderungen mit sich.





Werkshule Grundhof

Grundhofstrasse 74 | 8404 Stadel bei Winterthur | 052 337 33 38
info@grundhof.ch | www.grundhof.ch

Dank

Alle unsere Mitarbeitenden, Springer:innen, Familien der Schüler, Vorstands- und Vereinsmitglieder, Spender:innen sowie externe Fachpersonen helfen mit, dass wir die Schüler gut begleiten und unterstützen können. Einen herzlichen Dank hierfür!

• **Micha Bächteli, Leiter Werkshule Grundhof**

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung am Montag, 22. Juni 2026

Dieses Jahr möchten wir das Programm bereichern und mit Lea Schepers und Matthias Wehrli vom ZLB einen Live-Podcast «LEA und LOA» aufnehmen.

Wie immer gibt es anschliessend die Möglichkeit, sich bei Brot & Wurst auszutauschen.



IMPRESSUM

Jahresbericht

Verein Werkschule Grundhof

Mai 2026

Werkschule Grundhof

8404 Stadel bei Winterthur

052 337 33 38

info@grundhof.ch

www.grundhof.ch

PC 84-20658-3

Redaktion

Micha Bälteli

Fotos

Sebastian Herzog

Gestaltung

Claudia Wehrli, Winterthur

Auflage

250 Exemplare

Druck

Mattenbach AG, Winterthur